

nicht einmal die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder tragen, und überdies wird man von vielen Unterzeichnern des Actenstückes, die nur eine populäre That zu thun vermeinen, annehmen dürfen, daß sie keineswegs die vollen Konsequenzen desselben zu ziehen geneigt sind. Wird die Interpellation wirklich eingebracht — höher ist es noch nicht geschehen — so dürfte sie ein Schlag ins Wasser werden. Daß die Regierung die Handelsverträge mit dem Auslande, insbesondere mit Großbritannien, künftigen will, weiß ohnehin alle Welt; dazu bedarf es keiner Fragestellung im parlamentarischen Wege. Was die zweite Frage, die wegen eines autonomen Minimaltarifs, betrifft, so liegt es auf der Hand, daß die Regierung, was die Interpellanten erwarten und verlangen, nicht thun kann, wenn sie es auch thun wollte. Auf die Feststellung des Zolltarifs haben die Ungarn genau das gleiche Recht, wie die Oesterreicher, und es ist eine ganz vergebliche Mühe, die Regierung zu einer Handelspolitik drängen zu wollen, die sich Ungarn gegenüber ohne Weiteres ablehnen ließe. Man könnte höchstens durch seine Unterwerfung als Ideal vorzeichnen, wäre die Regierung auch nur einen einzigen Handelsvertrag mit dem Auslande abzuschließen, absolut nicht im Stande. Die Fälligkeit der Demonstration mögen aufständiger sein und anstatt einer schließlichen und gewundenen Interpellation lieber trocken herausfragen: sie erwarten von der Regierung, daß sie unsere Grenzen gegen jede Einfuhr hermetisch sperre; dann wird man wenigstens wissen, woran man ist. Uebrigens wird der schuppelartige, richtiger gesagt prohibitionistische, Schwindel, von dem jetzt unsere geschäftlichen Kreise befallen sind, gerade durch seine Unmöglichkeit die notwendige und heilsame Reaction gegen sich heraufbeschwören (es hat sich im Hause der Abgeordneten in der That eine Gegenpartei, die zu einer freisinnigeren Zollpolitik sich bekennt, bereits gebildet und heute constituirt) und, wie jede Revolution, nicht durch Ueberzeugung, theils durch den Furcht der Ueberlegenheit abgethan werden.

Wien, 12. November. Das Abgeordnetenhaus hielt heute wieder eine Sitzung und erledigte die Spezialdebatte über den Wiltauer'schen Schulansichtsgesetzentwurf. Bei der Eröffnung der Beratung verließen die Polen und die übrigen Abgeordneten auf der rechten Seite der Bank die Sitzung, den Grafen Baumgarten nach sich ziehend. Dr. Wiltauer sprach, um die Nothwendigkeit zu beweisen, das Gesetz anzunehmen, damit im Falle der Agitation gegen die moderne Schule ausreicht. Nach ihm befreit die Abg. Dr. Blas und danach die Annahme des § 1. Der Gegenentwurf gelangte fast einstimmig zur Annahme und wurde dann noch in ein dritter Lesung von dem Hause genehmigt. Zum Schlusse der Sitzung brachte der Abg. Grochowski eine Interpellation an das Gesamtministerium ein, ob daselbst geneigt sei, die Grundzüge ihrer Zoll- und Handelspolitik festzustellen und dem Hause mitzutheilen. (90 Unterfragen.) Abg. Schöffel überreichte eine Interpellation an das Gesamtministerium, ob die Regierung die mit den fremden Mächten abgeschlossenen Zollconventionen finden würde, nach welchen Bestimmungen der künftige Zollvertrag geregelt werden soll, ferner, ob die Regierung zur Vorlage eines Minimaltarifs bereit sei und was sie in Bezug auf das Appreturverfahren zu thun gedenke. (106 Unterfragen.) — Von Insurrection in Schauplätze in der Herzegowina erzählt die „Polit. Corr.“, daß sich das türkische Blokadegeschwader in den Insurgenten hat ergeben müssen. Nach der Capitulation wurden 106 türkische Soldaten gefangen genommen, von den Insurgenten jedoch alsbald aus Rücksicht für die eigene Versorgung freigelassen. Der türkische Blokadecommandant zog es vor, aus Furcht vor Strafe bei seinem Truppenkörper nicht einzurücken, und schloß sich den Insurgenten an. — Aus Belgrad meldet man von der citirten Correspondenz, daß die serbische Regierung beschlossen hat, ihre Truppen in dem Maße von der Grenze heimzuführen, in welchem die türkischen Truppen von der Grenze zurückgezogen werden. Da die serbische Regierung Mißbilligung erhalten hat, daß sehr beträchtliche türkische Truppenkörper aus dem Lager bei Niks Markhorde ins Innere des Reiches erhalten haben, ist auch der serbische Brigadegeneral Jakobin der Befehl angekommen, sich zum Rückmarsch bereit zu halten. Ja noch mehr. Fürst Milan hielt gestern im Beisein der Fürstin eine Recue über die zum Rückmarsch nach der Grenze bestimmte gewisse Belgrader Militär, wobei sieben Fahnen dieser letzteren

genutzt wurden. Nach geleisteter Fahnenrede leitete der Fürst die Fahrt eine Ansprache und kündigte an, daß wegen der veränderten politischen Situation der Rückmarsch der Militär an die Grenze einzuweisen zu unterbleiben habe.

Paris, 12. November. Die Nationalversammlung hat ihren nächsten Tag gestern ein neues Datum hinzugefügt: der 11. November liefert ein Gegenstück zu dem 25. Februar. In Anbetracht der Arrondissementsabstimmung hat sich die monarchisch-clericale Mehrheit der vorconstituirten Zeit nochmals ein Puffet geschaart, und zu ihrer momentanen Wiederherstellung trug ohne Zweifel die Linke selber bei, indem sie die geheime Abstimmung verlangte; 357 Deputirte entschieden sich für, 325 gegen die einstimmige Wahl in ihrer strictesten Anwendung. Das Eisenstrafrecht ist also beilegte; von den gemäßigten Systemen, die man in Vorschlag gebracht hatte, war zu guter Letzt nicht mehr ernstlich die Rede; die Feinde und die Freunde der Republik fanden einander in geschlossenen Gruppen gegenüber. An aufregenden Zwischenfällen fehlte es in dieser Sitzung ein wenig, obgleich dieselbe von 1/2 Uhr Nachmittags bis 1/11 Uhr Abends dauerte; das Publikum der Tribünen, welches zum großen Theile in der Erwartung künftiger Auftritte herbeigekommen war, hat also nicht vollständig seine Rechnung gefunden. Die ganze Verhandlung lagst sich in drei Acten Ricard's, Dufaur's und Gambetta's zusammen. Puffet hat, dem Anbringen seiner Freunde zum Trotz, bis zum Ende hartnäckiges Schwören behauptet, und jedenfalls hat er seiner Sache damit wesentlich genügt. Der Berichterstatter Ricard bemühte sich zu zeigen, daß die Anhänger der Arrondissementsabstimmung ausdauern, die Politik des Reichsreichs für ihre Zwecke auszuwählen, und entwickelte ferner den Gedanken, daß die Arrondissementswahl eine Ungleichheit unter den Wählern schaffe. Hieran knüpfte Dufaur seine Antwort, indem er darthat, daß die Zeiten andere geworden. Der Justizminister redete weniger scharf und behauptete als gewöhnlich und war nicht in seinem Elemente, da er in dieser Angelegenheit sein eigenes Parteiorganen zu bekämpfen und doch zu schonen hatte. Er erinnerte daran, daß die Regierung sehr nur verlange, was auch Thiers' Regierung zur Sicherung der conservativen Interessen verlangt habe. Die nun folgende Rede Gambetta's war das Hauptereigniß der Debatte. Die große Wirkung derselben auf die Versammlung, auf die Rechte nicht minder, als auf die Linke, herbeizuführen, und beim Schluß wurde der Redner von seinen Freunden fast im Triumph getragen. Da die Rechte es nicht für räthlich hielt, ein Wort auf die bedenklichen Angriffe Gambetta's zu erwidern, wurde die Discussion geschlossen, und weil die äußerste Linke den Antrag auf geheime Abstimmung eingebracht hatte, so wurde dieser sofort gemäß verfahren. Zugleich aber entschied die Kammer, daß die Abstimmung auf der Tribüne mit Namensaufruf stattzufinden habe. Das Datum nahm daher volle zwei Stunden in Anspruch. Nach Beendigung des Resultates, welches große Sensation hervorrief, verlangte man zur rechten die Vertagung bis Montag. Sie wurde aber nicht angenommen, und die Discussion über das Wahlgesetz dauerte heute fort. Sie hat freilich den größten Theil ihres Interesses verloren. In den ersten Treffen zwischen Puffet und den Republikanern hat der Vicepräsident des Councils den Sieg behauptet. Er ist jedoch damit nicht am Ende seiner Verfahren. Die Majorität von gestern war keine Regierungsmajorität und noch weniger eine Majorität für Puffet persönlich.

Bern, 12. November. (Tel.) Der Präsident des Bundesgerichts Dr. Blumer ist heute inusanne gestorben. — Kasimir Pfister, der von 1845 bis 1863 das Amt des Bundesgerichtspräsidenten bekleidete, starb gestern in Luzern.

Madrid, 6. November. In spälicher das Kriegsministerium bei der Mitteilung von Nachrichten über die Situation auf dem Reichshauptlande im Norden zu Werke geht, um so reichhaltiger sind die Berichte aus Catalonien. Bedeutung verdient eine Verordnung des Generalcapitans Martinez Campos vom 3. d., weil sie, wie man der „R. Z.“ schreibt, allgemein als ein untrügliches Anzeichen der Beendigung des Feldzuges und Staatslebens seine geistigen Kräfte, denen es die Weisheit und Majestät seiner fäulisch-intelligenten Würde und seiner Stellung zum großen Ganzen der Welt verdankt. Danke, Raphael, Calveron, Gamonet, Schepere, Voltare und andere Sterne vom ersten Licht sind solche Heroengestalten, welche auch die Nationen der neuen Zeit mit gewaltigen Schwingen zu ihrem Höhepunkte emporheben. Die Geschichte vergeht sie nicht, aber über werden sie von den durch ihr Licht verklärten Massen, den Völkern selbst, periodisch vergeffen.

Deutschland ging Jahreshanderte lang in diesem undankbaren Vergeffen allen anderen Nationen voran. Und gerade als ironischen Gegenlag zu dieser irden Erscheinung darf unser Vaterland in den Annalen der Menschheitsgeschichte den größten Glanz großer Geister sein nennen, kein in jeder Beziehung, jenseit durch deutsche Gelehrte, als durch deutsches Gemüth, deutsche Seele und deutsche Thaten.

Philosophie und Poesie vereinigten sich in den späten Tagen auch mit den freien und bildenden Künsten, um den Blüthenkranz voll zu machen. Aus ihm reibet und die Klänge aller Empfinden und Schönen entzogen und erfüllt durchsuchvoll mit dem Glanz menschlicher Erhebung, das und durch das Ideal schon auf Erden einen geistigen Himmel geöffnet hat.

Früher, Kepler, Leibnitz, Kant, Hegel, Lessing, Goethe, Schiller, Jean Paul, Mozart, Beethoven, Cornelius, Raub, Kaulbach gehören zu den schönsten Jerven dieses Kranzes! Wir wollen es der richtenden Zeit überlassen, ihn noch durch andere Namen zu ergänzen; nur den Todten wird das Urtheil der Geschichte gerecht.

Die Dankbarkeit der Nation wird noch und noch gegen ihre guten Genien lebendiger. Wenn auch noch nicht durch genügende Thaten, so ist doch durch geistige Auffassung und Erkenntnis unser Publikum auf dem Wege zur nationalen Weisheit und mancher Indifferentismus ist überwunden. Das selbe Ziel wird am gründlichsten gefördert werden, wenn die öffentliche Meinung, diese Kennerin der Gegenwart, die Einsicht der Besten zum Willen der Massen macht.

(Schluß folgt.)

in dem alten Rhythmen anzuwenden wird. Sie bezieht sich auf die Einberufung des Landparlaments und lautet im Wesentlichen:

Am 18. d. bei Sonnenaufgang wird sich im ganzen Fürstenthum ein Landparlament formiren, so lange die Unruhen vorüber sind. Der Landparlament besteht aus allen wahlberechtigten Bürgern vom 18. bis zum 60. Jahre mit Ausnahme der Priester und Mönche. Der Wahlbereich ist derselbe, wie bei den bisherigen Landparlamenten. Die Wähler werden die Stimmzettel, die Wähler durchstreicht und die Stimmzettel in öffentlichen Sitzung, welche die Wahlparlament ein Ladung enthalten, genau untersuchen. Von dem Tage an, welcher für die Formierung des Landparlament angesetzt ist, dürfen weder Stimmzettel, noch irgend ein Dokument irgend welcher Art, welche sich nicht am Landparlament betreffen, abzugeben. Das Land, welches keine Stimmzettel verleiht, wird mit einer besonderen Kriegsteuer belegt und der Gemeinderath zur Rechenschaft gezogen. Alle Landparlament, welche sich nicht bilden, werden aufgelöst und dann neu gebildet; ihre Beschlüsse werden in Ermangelung genommen. Alle, welche sich am Landparlament betheiligen, führen Waffen. Alle, welche den Landparlament oder sonst eingeleitet werden, werden 200 Reuten rüchtmächtig oder noch zu erlöbender Strafen verurtheilt. Diejenigen, welche sich erwehren, werden sich um König und Vaterland verdient und sollen zu besonderen Belohnungen vorgeschlagen werden. Jeder Wahlparlament am Landparlament empfangt täglich 1/2 Reute (1,20 M.) u. f. w.

Dieser energischen Maßregel schließt sich ein Aufruf an die Carlisten an, in dessen Einleitung sie aufgefordert werden, ihren unnützen Widerstand aufzugeben. Die beiden einzigen Artikel desselben lauten:

1. Bis zum 18. d. M. werden alle Carlisten, welche sich bei mir oder bei den Militärbehörden dieses Districts freiwillig stellen, begnadigt. 2. Nach diesem Datum werden alle die Befehlungen, welche dem Carlistischen Parte angeht, werden der ganzen Streng des Gesetzes überlassen.

Dieser Aufruf scheint seine Wirkung nicht ganz zu verfehlen. Wichtiges meldet ein Telegramm aus Barcelona, daß sich am 10. d. dortselbst 25 Carlisten gestellt und um Amnestierung gebeten haben.

Konstanz, 10. November. Der gestrige ordnungsmäßige Tag hat wesentlich durch die Unangenehmkeit der Witterung gelitten. Der hiesige Correspondent der „D. R.“ meint, man habe über die Festlichkeit denken, wie man will, so habe sie doch im Interesse der Wahrung der bürgerlichen Freiheit und Gerechtigkeit ihre guten Seiten. Die Demonstration war eine großartige: erstens gegen die Verfassung einer Reform der Provinzialverwaltung, zweitens durch ein speciell Banner, das von Stelle überall mit einem lebhaften Hurrah begrüßt wurde, die glückliche Bekämpfung der Verabsolutung der dem Volke zur freien Benutzung überlassen freien Plätze und Wohnungen herzugeben. Das Banner trug eine Aufschrift, die auf den erfolgreichen Kampf der Einsparung und die Erhaltung des Wohlstandes zu Epping hinwies. Bei dem Banke in Gündelbach wies der österreichische Vorsteher Graf Best auf das erhebende Schauspiel hin, daß die Minister der Krone durch ihre Anwesenheit den Ausbruch des Oberhauptes der Westprovinz verletzten, und rühmte ferner die britische Wohlthätigkeit. Die Mitglieder des Premier's Odeon hat der Telegraph bereits ausführlich referirt. Der Wert der Passus über die orientalische Krise ist durch das Telegramm nicht nur erhöht, sondern steht an Deutlichkeit hinter denselben zurück.

St. Petersburg, 12. November. (Tel.) Die von verschiedenen Zeitungen gebrachte und despreciable Nachricht von einer Reise des Kaisers Alexander nach Japan und von einer Zusammenkunft desselben mit dem Könige von Italien kann aus erster Quelle als un gegründet bezeichnet werden.

Konstantinopel, 11. November. (Tel.) Nach einer Mitteilung der „Agence Havas-Reuter“ wäre man insofern hier eingelangte Nachrichten nicht ohne Bedeutung wegen Ansehens, die in Bulgarien ausbreiten könnten. — In dem Befehle des Großvezirs ist eine Verlesung eingetreten, und gilt sein Zustand als lebensfähig.

Bafareh, 12. November. (Tel.) Durch ein fürstliches Decret vom gestrigen Tage sind der Senat und die Kammer auf den 27. November zur ordentlichen Session einberufen.

Rio-de-Janeiro, 10. October. Die Chronik, mit welcher Se. Majestät der Kaiser Dom Pedro II. heute die vierte Session der 15. Legislaturperiode geschlossen hat, läßt eine lange Reihe wichtiger Reformen auf und erklärt, daß die bevorstehende Session des Kaiserpaars hauptsächlich durch die schwache Gesundheit der Kaiserin veranlaßt wird. Die Amnestierung der Bischöfe, Verwalter und Geistlichen der Diocesen Olinda und Para erfolgte nach dem Beschlage des Ministeriums und der Zustimmung des Staatsrathes. Dieser Act der Gnade, sagt der Kaiser, wird zur Wiederherstellung eines guten Einvernehmens und gegenseitiger Achtung beitragen, welche zwischen dem Staate und der Kirche bestehen müssen.

Dresdner Nachrichten
vom 13. November.

Nach dem hiesigen Amtsblatte hat sich bei den am Donnerstag stattgefundenen Stadtverordnetenwahlen eine beachtliche Mehrheit in Ausübung der Bürgerpflicht, deren eine der Sang zur Urne, gezeigt. Von 11,831 wahlberechtigten Bürgern haben nur 2070 ihre Stimmen abgegeben.

— In Local des sächsischen Kunstvereins auf der Brühl'schen Terrasse (geöffnet täglich von 11 bis 3 Uhr) sind neuer neu aufgestellt: I. Delgemalte. Weibl. Bildniß von Kötter; mythol. Figur v. Försterling (Kleinmädchen v. Dr.); Thierstudie von Oester (Düffelberg); und Schöpfer; Landschaft von O. Wählig. — II. Aquarelle, Zeichnungen u. Räumel. und Weibl. Bildniß von Heyne (Jugendmilde); Landschaften von Rau, Schlegel und Schüttler; Architekturstudie von Nau, Schlegel und Täubert; Blumenstück von Frühl, Kerpner; Wandgemälde von Gen, in Buchstaben gemalt. — III. Plastik. Weibl. Figur von Oestermeier (Gypsstatue). — Der Eintrittspreis für Nichtmitglieder beträgt nach Beschlag des Directoriums von Sonntag den 14. d. M. an 50 Pf.

— Nächsten Sonntag, 15. November, findet die vollständige Gründung der Chemnitz-Aue-Borfer Eisenbahn statt. Die Stationen und Haltestellen, welche hierdurch in Verkehr kommen, sind folgende: Chemnitz, Eintracht, Dittlerdorf, Buchardtstraße, Thalheim, Dorckheim, Jörnitz, Wögnitz, Aue, Bedas, Blauenhain, Wölfsgrün, Giensthof, Schönebeck, Wilschbach, Rautenbach, Jägergrün, Schamerbach, Schöneck, Kwota, Parkenbrunn, Aberg.

— Von morgen an sollen unter gewissen Bedingungen die Räume des neuen Polytechnicums Ermadren zur Beschäftigung geöffnet werden. (Vgl. die Inzerate.)

Provincialnachrichten

Chemnitz, 12. November. Infolge des Reichshauptstadtes macht sich die Ausfertigung einer neuen Ordnung für die hiesige Stadtbank erforderlich. Vom Ausschuss für die hiesige Stadtbank wird gearbeitet und dem Stadtrath vorgelegt worden. Dieser hat den Entwurf seinerseits genehmigt und zur verfassungsmäßigen Abstimmung an das Stadterordnetencollegium abgegeben. — Der Verein für Chemnitzer Geschichte beschäftigt, nächstens eine Ausstellung von auf das Annamenswerken bezüglichen Gegenständen hier zu veranstalten. — Ehemalige Besuche nach der Statuistik der hiesigen, bei den hiesigen Collegien eine Erhöhung der Gehalte der Lehrer an den hiesigen Gemeindeschulen zu beantragen.

Saxa, 11. November. Eine für die hiesige Stadt und für den ganzen Bezirk der hiesigen Landmannschaftlichen Delegation sehr bedeutungsvolle Nachricht ist gestern hier officiell eingegangen — die Fortführung der Telegraphenleitung von Brand bei Saxa ist von der kaiserlichen Generaldirection der Telegraphen genehmigt und deren Ausführung für die allernächste Zeit zugesagt worden. Dasselbe von einigen Monaten ein die Herstellung dieser Verbindung zwischen Chemnitz mit Rückhalt auf die Höhe der Anlagekosten vorläufig eine abfällige Antwort erfahren, so ist es gegenwärtig gelungen die kaiserliche Generaldirection durch das Angebot eines Beitrages nach Höhe des dritten Theiles der veranschlagten Anlagekosten zu der neu-erwähnten Aufgabe zu bewegen. Wir behalten uns vor, auf die auerkenntnismäße Opferwilligkeit, welche in richtiger Erkenntnis der großen Tragweite dieses gemeinnützigen Actes die Stadt selbst, sowie insbesondere auch die Gutsbesitzer und eine große Anzahl von Gemeinden und einzelne Privaten des Telegraphenbezuges bei dieser Gelegenheit beibringen und welche es ermöglichen wird, die benötigte, namhafte Summe aus freiwilligen Beiträgen aufzubringen, seiner Zeit ausführlicher zurückzukommen und geben für heute nur unzureichende Andeutung über die berührte Frage. —

Schreibberg, 11. November. (Amst.) Am gestrigen Tage verunglückte auf dem Ralkwerke Ober- schiebe der Brenner Dampf dadurch, daß er durch den unglücklichen Sturm von der von der Halbe nach dem Ralkwerke des Dienst führenden ziemlich hohen hölzernen Brücke heruntergeschleudert wurde. Die dadurch erhaltene inneren Verletzungen waren derart, daß er heute Nachmittag verstarb. Dieser Unglücksfall hat die Theilnahme der ganzen Stadt erregt und hies ungewissen, als Dampf einer der treuesten Arbeiter und ein Biermann im wahren Sinne des Wortes war. Dampf, 55 Jahre alt, hienzuangehörte einer selbstbeständigen Witwe noch 4 hinstarrende Kinder.

—g— Riesa, 12. November. In der letzten vergangenen Nacht haben auf dem Hammerwerke zu Gröbha die beiden Arbeiter und Familienmitglieder Schneider und Bader durch eine Explosion des Dampfes schwerer Brandwunden davongetragen. Die Explosion wurde dadurch verursacht, daß der Arbeiter Schneider zu weitgehenden Kalen das Wasser in den Ofen gab, um ihn abzulassen.

Grünitzschau, 11. November. (S. A.) Unsere Stadt feierte heute die 25jährige Amtsjahre unseres Bürgermeisters Sallow. Am 11. November 1850 trat derselbe an die Spitze der Verwaltung der damals wenig über 7000 Einwohner zählenden Stadt und hat nunmehr 25 Jahre in Frieden und Lob in dieser Stelle angebetet. Während seiner Amtsjahre hat sich Grünitzschau fast um das Dreifache vergrößert.

Vermischtes

Die vielfachen Störungen des telegraphischen Verkehrs sind durch die heftigen Stürme der letzten Tage herbeigeführt worden. Aus Göttingen wird gemeldet, daß der anhaltende Regen, begleitet von ununterbrochenem Sturm, den Rhein und die Wesel zu außerordentlichem Steigen gebracht hat, so daß die Postdampfschiffahrt ihre Fahrten wegen Hochwassers einstellen mußte. In Frankreich wüthete der Sturm mehrere Tage. In Paris richtete derselbe nicht nur große Verwüstungen an, sondern verursachte auch viele Unglücksfälle. In Versailles riß er das provisorische Dach der Schloßkapelle los und warf es auf das Dach der auf der anderen Seite des Hofes Barack liegenden Bibliothek der Nationalversammlung, das zertrümmert wurde. Auch in verschiedenen Theilen Englands haben am Dienstag und Mittwoch wieder heftige Regengüsse stattgefunden. Bei Windsor, Eton, Datchet und Bray war die Dämme am 10. d. M. Abends stark im Steigen. In London herrschten heftige Stürme, so daß eine große Anzahl Schiffe Schutz suchen mußten. Alle Capitanen melden, daß sie selten, wenn überhaupt je so schlechtes Wetter durchgemacht haben.

Statistik und Volkswirtschaft

Königliche sächsische Gründungscommissare. Auf fünf Jahre bestellt: am 21. October 1875 Herr Wilhelm Lindner, Director der Banco Aktienbank in Bonn, auf eine mit eigenmächtiger Vertretungsbefugnis.

Wada-Ost, 11. November. (Tel.) „Gubapoffi Kassung“ veröffentlicht heute den Jahresbericht über die Staatseinkünfteerhebung in den ersten neun Monaten dieses Jahres. Vom Januar bis September betragen dieselben 90,948,277 Pf., demnach um 2,946,566 Pf. mehr, als in derselben Zeit des Vorjahres. Die Ausgaben betragen sich auf 143,244,277 Pf., somit um 11,946,996 Pf. weniger, als im Vergleich. Der Bilanz schließt sich demnach um 17,233,262 Pf. günstiger, als in der gleichen Periode des Jahres 1874.

Eingekaudies

Am 10. November fand im Locum für Damen die erste musikalische Abendunterhaltung vor einem sehr zahlreichen und gewählten Publikum statt. Es wurden Compositionen von Beethoven, Wagner, Liszt, Raff, Mendelssohn u. auf das Beste zu Werke gebracht. Sämmtliche Beiträge gaben von der Lässigkeit der Teilnehmerinnen das beste Zeugnis. Mitte December wird die zweite Abendunterhaltung stattfinden.

Vager und Aufzeichnung von nur seiner Vercarsgarde, Japanische drei Japanen, bei Morris Blauer und Frau, 10n. Sch. Postleitzahl, Dresden, Schloßstraße 23, 1. Etage.

Gewinne 5^{ter} Classe 88^{ter} Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig, den 12. November 1875.
15.000 Mark auf Nr. 9080.
5.000 Mark auf Nr. 9085.
1.000 Mark auf Nr. 9090.
100 Mark auf Nr. 9095.

Gewinne à 500 Mark.
Nr. 268 0892 0050 11919 19 03 15907 47 16129 22677
13688 20840 36192 35560 55918 32955 39240 40705 44302
30980 51083 61759 72870 81045 83117 87088 94 83122 90885
94676 95060 81 97859 99044.

Gewinne à 300 Mark.
Nr. 895 1074 1121 2141 3084 3631 6036 9186 10898 15124
16128 67 9970 10729 12073 13012 22107 26195 28415 31467
31899 34761 34484 35989 37210 35 45494 45428 46608 49660
49854 51124 54108 56 56639 59129 60982 61059 61890 61509
62480 64127 66002 67129 67478 68482 69585 69960 71415
72323 75108 76021 78400 79815 80882 81461 82083 82163
82984 84639 85352 87719 89088 91844 93135 93764 93927
94985 95968.

Gewinne à 200 Mark.
Nr. 23 27 30 113 281 338 41 65 73 437 58 62 86 502 79
604 878 99 90 988.
1078 96 118 78 343 401 28 632 48 49 94 701 806 959.
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
2023 117 65 305 34 91 94 438 540 613 29 708 65 825 35
575 914 27 48.
4161 908 33 57 61 447 21 88 519 51 63 94 640 44 50 69
784 37 94 851 62 72 33.
5001 5 41 158 84 85 259 78 334 408 611 58 790 98 891
928 66.
6003 23 39 81 116 219 23 78 85 351 427 516 32 69 79 608
688 80 83 742 85 110 906 26 42 43 55 72.
7033 178 369 22 60 317 82 98 698 720 46 87 817 93 903
930 64 84.
8633 49 73 74 187 69 71 222 43 313 78 98 489 500 542 801
608 56 91 768 99 849 86.
9092 68 69 125 57 222 31 46 62 67 73 331 37 51 58 504
746 99 810 24 901 4.
10115 29 46 53 95 94 299 363 404 51 321 25 70 83 89 610
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
110-1 119 71 207 333 55 56 70 80 414 30 29 38 517 93 641
785 97.
12029 25 148 226 61 71 72 78 99 356 68 418 78 513 53 635
686 770 82 903 53.
13091 138 55 60 258 303 14 33 42 415 87 592 732 74
854 980.
14085 110 23 38 89 220 91 304 68 431 45 54 84 496 705 89
732 844 919 43 49 79 98.
15004 85 177 411 48 545 36 95 610 848 970.
16007 61 72 132 229 308 55 543 49 722 802 3 9 25 59 88
889 82 910 59.
17069 119 94 261 78 265 447 563 878 771 874 904.
18006 18 30 31 48 100 126 71 212 298 474 620 718 28 30
760 65 900.
19020 95 104 72 81 89 245 37 515 21 86 481 835 613 60 43
713 12 24 833 45 78 908 61 70.
20055 97 118 20 72 223 43 313 415 68 88 679 729 82
739 890 844.
21009 10 35 25 184 250 303 7 56 453 73 528 47 68 69 88
590 829 924 25 43 52 72.
22063 82 118 21 215 60 54 303 15 89 81 85 410 46 79
640 45 606 619 72 80 71 72 923.
23076 119 349 384 434 84 518 29 739 59 833 54 960.
24008 153 338 381 410 16 618 27 674 718 808 25 95 916
947 67.
25091 296 34 46 391 99 558 64 644 725 99 937 56 64.
26010 55 86 107 35 43 210 319 48 97 504 49 99 966 732 41
732 846 88 99 949.
27178 249 79 502 34 48 59 805 85 720 21 36 824 980 81
943 28003.
28149 81 297 314 51 464 79 96 510 612 72 705 877 76 91.
29048 80 288 324 473 529 670 84 710 17 819 81 968.
30048 87 121 74 97 318 20 45 79 413 70 82 535 615 708 9
907 78 932 76.
31039 60 112 289 360 428 32 805 41 45 606 95 711 81 90
814 86 94 62 79.
32069 120 62 86 832 43 66 309 416 57 607 85 826 43 44 68
884 87 937.
33025 220 79 410 58 96 407 579 612 25 93 712 33 31 59 96
808 25 65 69 921 78 88 92.
34019 60 193 361 308 80 447 513 655 77 810 26 301 55 64
967 80.
35185 294 546 48 67 477 516 16 59 67 94 680 68 87 708 69
834 61 92.
36025 143 254 95 351 40 98 434 662 88 732 41 46 92 823
856 929.
37023 59 62 121 215 66 62 68 74 312 468 93 531 685 701
730 50 849 81 835.
38003 118 346 59 473 623 81 711 22 841 43 940 74 79 39000
39027 20 102 98 305 47 87 409 19 40 511 43 680 758.
40005 48 163 68 74 99 209 65 99 301 12 33 64 97 482 62
318 46 78 730 38 52 71 808 7 68 860 63 74.

Gewinne à 100 Mark.
Nr. 23 27 30 113 281 338 41 65 73 437 58 62 86 502 79
604 878 99 90 988.
1078 96 118 78 343 401 28 632 48 49 94 701 806 959.
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
2023 117 65 305 34 91 94 438 540 613 29 708 65 825 35
575 914 27 48.
4161 908 33 57 61 447 21 88 519 51 63 94 640 44 50 69
784 37 94 851 62 72 33.
5001 5 41 158 84 85 259 78 334 408 611 58 790 98 891
928 66.
6003 23 39 81 116 219 23 78 85 351 427 516 32 69 79 608
688 80 83 742 85 110 906 26 42 43 55 72.
7033 178 369 22 60 317 82 98 698 720 46 87 817 93 903
930 64 84.
8633 49 73 74 187 69 71 222 43 313 78 98 489 500 542 801
608 56 91 768 99 849 86.
9092 68 69 125 57 222 31 46 62 67 73 331 37 51 58 504
746 99 810 24 901 4.
10115 29 46 53 95 94 299 363 404 51 321 25 70 83 89 610
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
110-1 119 71 207 333 55 56 70 80 414 30 29 38 517 93 641
785 97.
12029 25 148 226 61 71 72 78 99 356 68 418 78 513 53 635
686 770 82 903 53.
13091 138 55 60 258 303 14 33 42 415 87 592 732 74
854 980.
14085 110 23 38 89 220 91 304 68 431 45 54 84 496 705 89
732 844 919 43 49 79 98.
15004 85 177 411 48 545 36 95 610 848 970.
16007 61 72 132 229 308 55 543 49 722 802 3 9 25 59 88
889 82 910 59.
17069 119 94 261 78 265 447 563 878 771 874 904.
18006 18 30 31 48 100 126 71 212 298 474 620 718 28 30
760 65 900.
19020 95 104 72 81 89 245 37 515 21 86 481 835 613 60 43
713 12 24 833 45 78 908 61 70.
20055 97 118 20 72 223 43 313 415 68 88 679 729 82
739 890 844.
21009 10 35 25 184 250 303 7 56 453 73 528 47 68 69 88
590 829 924 25 43 52 72.
22063 82 118 21 215 60 54 303 15 89 81 85 410 46 79
640 45 606 619 72 80 71 72 923.
23076 119 349 384 434 84 518 29 739 59 833 54 960.
24008 153 338 381 410 16 618 27 674 718 808 25 95 916
947 67.
25091 296 34 46 391 99 558 64 644 725 99 937 56 64.
26010 55 86 107 35 43 210 319 48 97 504 49 99 966 732 41
732 846 88 99 949.
27178 249 79 502 34 48 59 805 85 720 21 36 824 980 81
943 28003.
28149 81 297 314 51 464 79 96 510 612 72 705 877 76 91.
29048 80 288 324 473 529 670 84 710 17 819 81 968.
30048 87 121 74 97 318 20 45 79 413 70 82 535 615 708 9
907 78 932 76.
31039 60 112 289 360 428 32 805 41 45 606 95 711 81 90
814 86 94 62 79.
32069 120 62 86 832 43 66 309 416 57 607 85 826 43 44 68
884 87 937.
33025 220 79 410 58 96 407 579 612 25 93 712 33 31 59 96
808 25 65 69 921 78 88 92.
34019 60 193 361 308 80 447 513 655 77 810 26 301 55 64
967 80.
35185 294 546 48 67 477 516 16 59 67 94 680 68 87 708 69
834 61 92.
36025 143 254 95 351 40 98 434 662 88 732 41 46 92 823
856 929.
37023 59 62 121 215 66 62 68 74 312 468 93 531 685 701
730 50 849 81 835.
38003 118 346 59 473 623 81 711 22 841 43 940 74 79 39000
39027 20 102 98 305 47 87 409 19 40 511 43 680 758.
40005 48 163 68 74 99 209 65 99 301 12 33 64 97 482 62
318 46 78 730 38 52 71 808 7 68 860 63 74.

Gewinne à 50 Mark.
Nr. 23 27 30 113 281 338 41 65 73 437 58 62 86 502 79
604 878 99 90 988.
1078 96 118 78 343 401 28 632 48 49 94 701 806 959.
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
2023 117 65 305 34 91 94 438 540 613 29 708 65 825 35
575 914 27 48.
4161 908 33 57 61 447 21 88 519 51 63 94 640 44 50 69
784 37 94 851 62 72 33.
5001 5 41 158 84 85 259 78 334 408 611 58 790 98 891
928 66.
6003 23 39 81 116 219 23 78 85 351 427 516 32 69 79 608
688 80 83 742 85 110 906 26 42 43 55 72.
7033 178 369 22 60 317 82 98 698 720 46 87 817 93 903
930 64 84.
8633 49 73 74 187 69 71 222 43 313 78 98 489 500 542 801
608 56 91 768 99 849 86.
9092 68 69 125 57 222 31 46 62 67 73 331 37 51 58 504
746 99 810 24 901 4.
10115 29 46 53 95 94 299 363 404 51 321 25 70 83 89 610
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
110-1 119 71 207 333 55 56 70 80 414 30 29 38 517 93 641
785 97.
12029 25 148 226 61 71 72 78 99 356 68 418 78 513 53 635
686 770 82 903 53.
13091 138 55 60 258 303 14 33 42 415 87 592 732 74
854 980.
14085 110 23 38 89 220 91 304 68 431 45 54 84 496 705 89
732 844 919 43 49 79 98.
15004 85 177 411 48 545 36 95 610 848 970.
16007 61 72 132 229 308 55 543 49 722 802 3 9 25 59 88
889 82 910 59.
17069 119 94 261 78 265 447 563 878 771 874 904.
18006 18 30 31 48 100 126 71 212 298 474 620 718 28 30
760 65 900.
19020 95 104 72 81 89 245 37 515 21 86 481 835 613 60 43
713 12 24 833 45 78 908 61 70.
20055 97 118 20 72 223 43 313 415 68 88 679 729 82
739 890 844.
21009 10 35 25 184 250 303 7 56 453 73 528 47 68 69 88
590 829 924 25 43 52 72.
22063 82 118 21 215 60 54 303 15 89 81 85 410 46 79
640 45 606 619 72 80 71 72 923.
23076 119 349 384 434 84 518 29 739 59 833 54 960.
24008 153 338 381 410 16 618 27 674 718 808 25 95 916
947 67.
25091 296 34 46 391 99 558 64 644 725 99 937 56 64.
26010 55 86 107 35 43 210 319 48 97 504 49 99 966 732 41
732 846 88 99 949.
27178 249 79 502 34 48 59 805 85 720 21 36 824 980 81
943 28003.
28149 81 297 314 51 464 79 96 510 612 72 705 877 76 91.
29048 80 288 324 473 529 670 84 710 17 819 81 968.
30048 87 121 74 97 318 20 45 79 413 70 82 535 615 708 9
907 78 932 76.
31039 60 112 289 360 428 32 805 41 45 606 95 711 81 90
814 86 94 62 79.
32069 120 62 86 832 43 66 309 416 57 607 85 826 43 44 68
884 87 937.
33025 220 79 410 58 96 407 579 612 25 93 712 33 31 59 96
808 25 65 69 921 78 88 92.
34019 60 193 361 308 80 447 513 655 77 810 26 301 55 64
967 80.
35185 294 546 48 67 477 516 16 59 67 94 680 68 87 708 69
834 61 92.
36025 143 254 95 351 40 98 434 662 88 732 41 46 92 823
856 929.
37023 59 62 121 215 66 62 68 74 312 468 93 531 685 701
730 50 849 81 835.
38003 118 346 59 473 623 81 711 22 841 43 940 74 79 39000
39027 20 102 98 305 47 87 409 19 40 511 43 680 758.
40005 48 163 68 74 99 209 65 99 301 12 33 64 97 482 62
318 46 78 730 38 52 71 808 7 68 860 63 74.

Gewinne à 25 Mark.
Nr. 23 27 30 113 281 338 41 65 73 437 58 62 86 502 79
604 878 99 90 988.
1078 96 118 78 343 401 28 632 48 49 94 701 806 959.
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
2023 117 65 305 34 91 94 438 540 613 29 708 65 825 35
575 914 27 48.
4161 908 33 57 61 447 21 88 519 51 63 94 640 44 50 69
784 37 94 851 62 72 33.
5001 5 41 158 84 85 259 78 334 408 611 58 790 98 891
928 66.
6003 23 39 81 116 219 23 78 85 351 427 516 32 69 79 608
688 80 83 742 85 110 906 26 42 43 55 72.
7033 178 369 22 60 317 82 98 698 720 46 87 817 93 903
930 64 84.
8633 49 73 74 187 69 71 222 43 313 78 98 489 500 542 801
608 56 91 768 99 849 86.
9092 68 69 125 57 222 31 46 62 67 73 331 37 51 58 504
746 99 810 24 901 4.
10115 29 46 53 95 94 299 363 404 51 321 25 70 83 89 610
2038 131 98 90 289 51 86 329 63 478 540 708 94 821 87
908 84.
110-1 119 71 207 333 55 56 70 80 414 30 29 38 517 93 641
785 97.
12029 25 148 226 61 71 72 78 99 356 68 418 78 513 53 635
686 770 82 903 53.
13091 138 55 60 258 303 14 33 42 415 87 592 732 74
854 980.
14085 110 23 38 89 220 91 304 68 431 45 54 84 496 705 89
732 844 919 43 49 79 98.
15004 85 177 411 48 545 36 95 610 848 970.
16007 61 72 132 229 308 55 543 49 722 802 3 9 25 59 88
889 82 910 59.
17069 119 94 261 78 265 447 563 878 771 874 904.
18006 18 30 31 48 100 126 71 212 298 474 620 718 28 30
760 65 900.
19020 95 104 72 81 89 245 37 515 21 86 481 835 613 60 43
713 12 24 833 45 78 908 61 70.
20055 97 118 20 72 223 43 313 415 68 88 679 729 82
739 890 844.
21009 10 35 25 184 250 303 7 56 453 73 528 47 68 69 88
590 829 924 25 43 52 72.
22063 82 118 21 215 60 54 303 15 89 81 85 410 46 79
640 45 606 619 72 80 71 72 923.
23076 119 349 384 434 84 518 29 739 59 833 54 960.
24008 153 338 381 410 16 618 27 674 718 808 25 95 916
947 67.
25091 296 34 46 391 99 558 64 644 725 99 937 56 64.
26010 55 86 107 35 43 210 319 48 97 504 49 99 966 732 41
732 846 88 99 949.
27178 249 79 502 34 48 59 805 85 720 21 36 824 980 81
943 28003.
28149 81 297 314 51 464 79 96 510 612 72 705 877 76 91.
29048 80 288 324 473 529 670 84 710 17 819 81 968.
30048 87 121 74 97 318 20 45 79 413 70 82 535 615 708 9
907 78 932 76.
31039 60 112 289 360 428 32 805 41 45 606 95 711 81 90
814 86 94 62 79.
32069 120 62 86 832 43 66 309 416 57 607 85 826 43 44 68
884 87 937.
33025 220 79 410 58 96 407 579 612 25 93 712 33 31 59 96
808 25 65 69 921 78 88 92.
34019 60 193 361 308 80 447 513 655 77 810 26 301 55 64
967 80.
35185 294 546 48 67 477 516 16 59 67 9



Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft

Directorium und Aufsicht der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Actien-Gesellschaft haben beschlossen, auf die erste Hälfte des Geschäftsjahres 1875 eine Dividende von **10 Pfund und einhundert Procent** zu verteilen.

Die Dividende wird gegen Rückgabe des 34n auf ultimo November 1875 lautenden Besondere Scheins vom **30. November a. c. ab**, sechszehn Woch fünfzig Pfennige pro Action bei den Herren **Weser & Co.** in Leipzig oder bei den Herren **Kunath & Rieck** in Chemnitz, sowie auf dem Gesellschaftsbureau besichtigt, erhoben werden.

Am **25., 26. und 27. November** findet zum Besten der **Fröbelstiftung** (Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt, Familien-Kindergarten, Kindermädchen-Schule und Lehrerinnen-Cursus) ein **Verkaufs-Bazar**

zu welchem Beiträge an postlebens Gegenständen eingezuschicken die Güter haben:

- Herrn v. **Fromberg**, Kommandant, Nr. 1.
- Herrn **Weser**, Billigerstr. 26, 2.
- Herrn **Du Chesne**, Wilsdrufferstr. 12, 2.
- Herrn **Kunath & Rieck**, Schloßstr. 11.
- Herrn **Kaufmann** **Weser** u. **Denke**, Schloßstr.
- Herrn **Weser**, Wilsdrufferstr. 7, 1.
- Herrn **Weser**, Wilsdrufferstr. 19, 2.
- Herrn **Weser**, große Köhlergasse 4, 2.
- Herrn **Weser**, Köhlergasse 10, 2.
- Herrn **Weser**, Köhlergasse 14, im Kaffeehaus.

Bei dem erfreulichen Wachsstum unserer Fröbelstiftung zeigen sich auch die Aufgaben in zunehmender Weise — mit besten und erhellend deshalb herdurch recht allseitige Unterstützung unserer gemeinnützigen Stiftung.

Das **Curatorium der Fröbelstiftung des Allgemeinen Erziehungs-Vereins.**

Unter heutigem Tage übergab ich Herrn **Richard Hertzsch**, **Central-Pianoforte-Magazin**, **Wilsdruffer Straße Nr. 18, I.** **DRESDEN**,

ein Dépôt meiner Flügel und Pianinos und hat derselbe die Verpflichtung übernommen, meine Instrumente zu **Fabrik-Preisen** zu verkaufen.

Dresden, den 12. Novbr. 1875.

Ernst Rosenkranz, Pianoforte-Fabrik, Kaiserstrasse No. 3.

Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt von **Bremen nach Newyork und Baltimore.**

D. Leipzig	17. Novbr. nach Baltimore	D. Würrberg	15. Decbr. nach Baltimore
D. America	30. Novbr. " Newyork	D. West	18. Decbr. " Newyork
D. Ober	17. Novbr. " Newyork	D. West	18. Decbr. " Newyork
D. Deutschland	4. Decbr. " Newyork	D. West	18. Decbr. " Newyork
D. Sailer	11. Decbr. " Newyork	D. West	18. Decbr. " Newyork

Vollständige Preise nach Newyork: 1. Cajüte 400 Mark, II. Cajüte 300 Mark, III. Cajüte 150 Mark.

Vollständige Preise nach Baltimore: Cajüte 400 Mark, III. Cajüte 150 Mark.

Von **Bremen nach Neworleans.** D. Hannover 24. November. D. Frankfurt 15. December.

Nähere Auskunft ertheilen die Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten sowie **Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.**

Ich bin ermächtigt, für die obigen Postdampfer Passagiere fest anzunehmen, und halte zu Contractabschlüssen meine Agentur bestens empfohlen.

Adolph Hessel, Dresden, Scheffelstraße 7, part.

Geschäfts-Übersicht der Sächsischen Feuerversicherungs-Genossenschaft in Chemnitz.

30 betragen:	am 30. Sept. v.	am 31. October v.
die Versicherungs-Zumme	6,345,043	70,409,840
in dem Betrag	1,443,812	—
— Rückversicherungen	52,190,294	58,965,738
— Beitragspflicht aller Branchen	675,037	689,342
— Prämien- u. Cinnahmen	116,782	101,005
— regulierten und bezahlten Dividenden, zu unserer Gunsten	30,980	33,899

Chemnitz, den 4. November 1875. (V. 96.) **Die Direction.**

Die Wein-Grosso-Handlung von Carl Häpflner in Dresden, Landhausstraße 4 und Bauhnerstraße 20.

empfiehlt die größte Lager von vorzüglich gezeigten Bordeaux, Burgund, Rhododendron, Coniferen, Lorbeeren etc. in neuem Arrangement beginnt **Sonntag den 14. November.**

Eintrittspreise: Mk. —, 50. für Erwachsene, —, 25. " Kinder.

Im Abonnement ermäßigte Preise.

Zu zahlreichen Besuch laden ergebenst ein **Hermann Lüdicke's Nachfolger.**

2 Victoriastrasse 2 Fabrik von Strauss- u. Fantasie-Federn

en gros. en détail. Größtes Lager feiner Pariser Blumen, Ausstellung im Schaufenster und größte Auswahl von Vögeln. Billige und feste Preise.

2 Victoriastrasse 2. C. F. Winkler, 2 Victoriastrasse 2.

Bekanntmachung.

Radem der unterzeichneten Bank auf glaubhafte Weise angezeigt worden ist, daß der von der **Sächsischen Bank zu Dresden in Weerane**, unter dem 30. Juni 1874 auf den Namen des Herrn **Dr. Pause** ausgestellt und einem Capitalverleihen von **1000 Thaler** — ausführende **Pfandchein Nr. 154** abhandelt gefommen ist, so wird solches in Gemäßheit der Bestimmung in § 116 des Statutenbuches vom 4. Januar 1868 mit der Aufforderung an den Inhaber des in Rede stehenden Pfandcheins bekannt gemacht, bis spätestens den **15. Februar 1876** bei Verfall der etwa an die Urkunde stehenden Ansprüche im Geschäftslokale der unterzeichneten Bank oder bei der **Sächsischen Bank zu Dresden in Weerane**, sich zu melden, die Urkunde zu produciren, und sodann bei Weitem sich geneigt zu halten.

Dresden, am 4. November 1875.

Sächsische Bank zu Dresden. Bauaufs. Kochs.

IV. Vortrag von Dr. A. E. Brehm Montag den 15. November im Hotel de Saxe.

Die **Steppe Innerafrika's** und ihre Bewohner. Anfang 7½ Uhr Abends.

Billetverkauf in der Königl. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** — Wernatz & Lehmann — Schloßstr. 18.

Waldschlösschen-Stadt-Restaurations.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die bereits vollständige Renovation seit 1. October geschlossen geworden, nunmehr **auf das Elegante hergerichteten Restaurationsäle in der I. Etage** am heutigen Tage eröffne.

Diesem einem hohen Publikum zu gütigem Besuche bestens empfehlend, führe ich bei solchen Preisen beste Speisen und Getränke und aufmerksamster Bedienung zu. Auf das auch in weitesten Kreisen rühmlichst bekannte **Export-Bier, à Glas 25 Pf.**, welches von heute ab verzapft, mache ich, als etwas ganz Vorzügliches, besonders aufmerksam.

Wich dem Wohlwollen des hochgeehrten Publikums angelegentlich empfehlend, zeichne **Gustav Klöppel.** Dresden, den 14. November 1875.

Circus François Loisset

Heute Sonntag, 14. November 1875: **Zwei Vorstellungen.** die erste Nachmittags 4 Uhr, die zweite Abends 7½ Uhr.

Zum Schluß vieler neuen Vorstellungen auf bewährte Leistungen des gedienten andrerorts Publikum zum letzten Male: **„Das kleine Rothkäppchen,“** Klavier- und Automaten mit Ballet in 5 Aufacten, in Scene gesetzt von Herrn **Kolletmeister** **Wahl.** Das Nähere die Aufschlagzettel.

Montag 15. November erste Aufführung von **Robert** und **Bertram**, oder: **Die lustigen Jagdausden.** Große Automaten mit Ballet.

Kranke und Altersschwache, die einer besonderen Wartung bedürfen, finden in meinem „Dabois für alleinstehende Kranke“ liebevolle Aufnahme, gewissenhafte und sorgfältige Pflege.

Loschwitz bei Dresden. **Marie Simon.**

Kupferstich-Auction in Frankfurt a. M.

Am 22. November d. J. wird in dem Hause **Nachstraße Nr. 5** durch den unterzeichneten die **öffentliche Sammlung von Kupferstichen und Radierungen** des zu **Wien** verstorbenen **Herrn Friedrich Kalle**, gewesenen **Directors der Colonia zu Wien**, zum öffentlichen Verkauf gebracht — Kataloge sind durch alle Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie durch den unterzeichneten gratis zu beziehen. Kaufträge nimmt entgegen **F. A. C. Prestel, Runfschneider.**

Lüdicke's Wintergarten.

Unsere regelmäßige Ausstellung von tropischen Gewächsen, Camellien, Azaleen, Rhododendron, Coniferen, Lorbeeren etc. in neuem Arrangement beginnt **Sonntag den 14. November.**

Eintrittspreise: Mk. —, 50. für Erwachsene, —, 25. " Kinder.

Im Abonnement ermäßigte Preise.

Zu zahlreichen Besuch laden ergebenst ein

Hermann Lüdicke's Nachfolger.

2 Victoriastrasse 2 Fabrik

von Strauss- u. Fantasie-Federn

en gros. en détail. Größtes Lager feiner Pariser Blumen, Ausstellung im Schaufenster und größte Auswahl von Vögeln. Billige und feste Preise.



2 Victoriastrasse 2. C. F. Winkler, 2 Victoriastrasse 2.

Damen,

die in Verlegenheiten sich befinden wollen, finden Verhülfe bei **Wilhelm Nantz, Lyoner Sammet- und Seidenwaarenlager, Altmarkt 25 part.**

Als sehr billig

empfehle ich eine Parthei schwarzer u. farbiger Falie 87 Ctm. breit, Meter zu 4. 4. 25 S.

Wilhelm Nantz, Lyoner Sammet- und Seidenwaarenlager, Altmarkt 25 part.

10,000 Thaler

werden auf ein Rittzeug in Oberhessen, welches eine Kreditlinie von 200,000 Thaler hat, mit 100,000 Thaler angedeckt, sofort oder zum 1. Januar 1876 gelöst. Offerten auf **1. 2. 3. 4. 5.** an **Hudolf Weste, Dresden.**

Wiederverkäufer

fabriciren und halten feine **En-gros-Lager** in fertigen Barchend- u. Drill-Betten, Rissen u. Pfählen zu Jedem Preise. **Gebrüder Klarbach, Offen a. d. Ruhr.**

Die neuesten und besten Petroleum-Kochöfen

Einzig wirklich dauerhaft, sauer und gefahrlos, haben im Vergleich den Stempel **Schwammann u. Co., Hamburg.**

Auch brieflich

werden in 3-4 Tagen Syphilis u. Hautkrankh. gründl. gehe durch Spezialarzt **Dr. Meyer, Berlin, Tappelerstr. 36.**

Ueberrascht

wird Jeder, der das überaus reichhaltige Lager in **Livree-Stocken** und fertigen **Livree-Bekleidungsartikeln** (englischer Art der Firma **N. Hermann, Wilsdrufferstr. 30, I. Etage**, in Augenschein nimmt. Die gezeigten Herstellungen mögen nicht vorübergehen, vor einer Bestellung des

Diätetisch-Schroth'sche Heilanstalt,

Dresden, **Nachbergstr. 3.** Der Erfolg der Kur ist bei chronischen Krankheiten ein vorzügliches. Aufnahme zu jeder Jahreszeit. **Spezialstunden Nachmittags 2-4 Uhr.** **Dr. med. Louis Baumgarten.**

Sammetmäntel,

von **Wend** und **Regen** beschädigt, werden in ungetrenntem Zustand **Sammet** und **Spitzen** (nicht gewickelt) gewaschen, wodurch sie länger Dauer erhalten unter Garantie wie neu vorgerichtet war, allein von der **Gräfinin N. Seidemantel, Victoriastraße 19.**

Bezeichnung einer Polizeiwachmeisterstelle.

Die durch den Tod des bisherigen Inhabers vacant gewordene Polizeiwachmeisterstelle soll alsbald wieder besetzt werden.

Jedem wir bemerken, daß mit der Stelle ein Gehalt von 1072 M. 60 Pf. sowie eine Wohnungsgelohnung von 277 M. 50 Pf. verbunden ist, der Kandidat aber außerdem ein gewisses Vermögen besitzen muß, ferner wir solche Personen, welche bereits mit Verzicht im Polizeiwachmeisteramt im Criminaljustizdienste thätig gewesen sind und sich darüber ausweisen können, hiermit auf, ihre Bewerbungen nicht zuzulassen, bis zum 20. dieses Monats bei uns eingereicht.

Wittenberg, den 6. November 1875.

Der Stadtrat.

Westend-Hôtel

und Pensionat, Berlin, 23 Königsplatzstr. 23, nahe dem Potsdamer Thor, neu eingerichtet, mit allem Comfort ausgestattet, solche Preise.

Tageskalender.

Sonntag, den 14. November. **Äbnig. Festfeier.** (In der Kirche.)

Violette. Oper in 4 Acten von **J. W. Franz.** Musik von **Joseph Veit.** Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag: Aischendebbel. oder: **Der gläserne Dämon.** Märchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen für die Bühne bearbeitet von **G. G. Höpfer.**

Dienstag: Der Tempel und die Juden. Große romantische Oper in 3 Acten Musik von **Richard Wagner.** Musik: **Guilbert.** Der Dämon, dem König, Theater in Koffel, als **Wittich.** In romantischer Weise: **Wachet.** Trauerspiel in 5 Acten, von **Schiller.** Nach den Uebersetzungen von **Schiller, Tieck** und **Kanmann** für die Bühne bearbeitet und eingerichtet von **Franz Dingeldey.**

Reservetage: Donnerstag: Luthers (Anfang 7 Uhr.) — Freitag: Götter. (Anfang 7 Uhr.) — Sonnabend: Der fliegende Holländer.

Äbnig. Festfeier.

(In der Kirche.) **Großstädtisch.** Schwan in 4 Acten von **Dr. J. B. v. Schwaner.** Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag: Die Erzählungen der Aeltern von **Novare. Lustspiel in 5 Acten, nach **Scrive** und **Legand**, von **Theodor Hall.** (Auch **Novare**.)**

Dienstag: In diplomatischer Sendung. Lustspiel in 1 Act von **Paul Ibsen.** — **Die Aeltern.** Lustspiel in 1 Act von **Hobrecht** **Wend.**

Reservetage: Donnerstag: Durch die Wälder. Die Wälder. — **Sonnabend: Wie die Liebe für Liebe.**

Walden-Theater.

Gründungs-Act. Die Wälder um die Erde in achtzig Acten. Nach einem Vorspiel: Die Wälder um die Erde. Schloßtheater mit Gesang, Musikanten und Tänzen in 4 Aufacten und 14 Tableauen von **H. v. Meyer** und **Jules Verne.** Deutsch von **Leumann.** Musik von **Frantz** u. **Suppe.** Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Während Abends nach hiesigen, aber hiesigen Seiten unter unangenehmen Umständen im 4. Lebensjahre, hinter **Walther** im 4. Lebensjahre.

Der das liebe Kind hatte, wird unsere Schmerz erweisen. Um Hilfe zu erlangen bitten die liebenden Eltern **Dr. Th. Schwarze, Elise Schwarze, geb. von Kretzer-Dresdner.** Dresden, den 13. November 1875.

Am 12. November Abends verschied **Paul** nach längerem Leiden **Herr Hermann Kiege,** Genesener bei dem Königl. **Edel.** **Herrn v. Steyer** **Wilsdruffer-Str. 30.** Das liebe Kind hinterließ und **Walden** hat besondere Beziehung auf die **transcendenten** **Walden**. Dresden, **Str. 10, Leipzig, Freiberg.**

Hauptgewinn.

5. Class **Abg. 88. 1000** **1000** (Ziehung am 13. November.) (Nach telegraphischen Privatberichten.) **15,000 Mark** auf **Nr. 6221.** **5000** " " " **381 2551** **5000** " " " **1020 2102 4066**

1774 2174 3143 3819 4029 4191 **4162 4713 4944 4966 6229 6873** **7049 7158 8782 9303 9373**

1000 Mark auf **Nr. 3022 10107 21029** **28994 32320 38505 48371 52744 54877** **57152 57465 66590 66728 67292 68337** **71450 73747 75754 76303 77645 77755** **78946 79517 81063 84130 84318 87303** **89925 92579 93784**

500 Mark auf **Nr. 7087 10200 14998** **21145 22847 20946 22328 24374 26880** **27157 28740 42040 42051 42054 42148** **42811 42825 42876 42883 42913 42916** **43182 44997 70614 75740 77487 80578** **82058 95662 90994 92212 94318 94551**

Neueste Börsen-Nachrichten.

(Siehe die Beilage.)

Dierzu eine Beilage.

Drud von **S. O. Reubner** in Dresden.

Dresdner Börse, 13. November.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Aktien', 'Obligationen', and 'Anleihen'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Aktien', 'Obligationen', and 'Anleihen'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Aktien', 'Obligationen', and 'Anleihen'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Aktien', 'Obligationen', and 'Anleihen'.

Abfahrt der Dampfschiffe:
Dresden: 10 Uhr 15 Min. nach Leipzig
Leipzig: 10 Uhr 30 Min. nach Dresden

Öffentliche Telegraphen-Stationen
Dresden: 10 Uhr 15 Min. nach Leipzig
Leipzig: 10 Uhr 30 Min. nach Dresden

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.
Table with columns: Tag, Stunde, Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Regen.

Telegraphische Witterungsberichte vom 13. November.

Table of telegraphic weather reports from various locations including Leipzig, Chemnitz, and other regional cities.

